

Der NetWorker Server legt sehr große Logs der Backup-Sessions einzelner Windows Clients an

Wenn Sie regelmäßig, am besten täglich, den freien Plattenspeicher Ihres NetWorker Servers kontrollieren, sollte Ihnen eigentlich auffallen, wenn er täglich - je nach Größe der Data Zone - evtl. sogar um einige Gigabytes schrumpft.

Ursächlich für das Verhalten ist das VSS Verhalten einiger Windows Clients - bei Problemen überträgt die Software nämlich sämtliche Dateinamen zum Log ... und der NetWorker Client leitet sie brav an den NetWorker Server weiter, wo sie alle in dem Session Log gespeichert werden.

Bei einem Kunden wurden so Session Logs von mehreren Hundert MB je Save Set erzeugt. Sind ausreichend viele Clients zu sichern, wird sich dies schließlich auf mehrere GB täglich summieren (siehe oben). Und wenn Sie die Retention-Zeit der Jobs DB (standard: 3 Tage) hochgeschraubt haben, z.B. um Vergleichsdaten über mehrere Backup-Zyklen parat zu haben, wird diese Menge offensichtlich nach einiger Zeit zu einem Problem.

Aufgefallen ist mir das Verhalten mit NetWorker 8.0.1 Clients - evtl. ist das Verhalten auch bereits bei früheren NetWorker Client Versionen zu beobachten.

Ein Update des NetWorker Clients auf die Version 8.1.0.2 änderte das Verhalten sofort - jetzt sind die Session Logs wieder von akzeptabler Größe.